

primum examen minus

(1. Kurzklausur)

Noch nicht von den Dingen, die du getan hast, sondern von denen, die du geschehen hast lassen, ist jetzt die Rede.

Es macht ja auch keinen großen Unterschied, namentlich bei einem Konsul, ob er es selbst ist, der mit halsbrecherischen Gesetzesanträgen, mit Volksversammlungen voller Schurkerei das Gemeinwesen drangsaliert oder ob er es zulässt, dass andere es in solcher Weise drangsaliieren.

Oder kann es irgendeine Entschuldigung geben, ich möchte nicht sagen für einen, der eine schlechte Gesinnung hat, sondern für einen, der herumsitzt, zaudert und sich ausschläft beim größten Aufruhr des Gemeinwesens – und das als Konsul?

Das Amt des Zensors, das keiner in so sattsamer Unverschämtheit herabzusetzen versuchte, damit nicht mehr über unsere Sitten alle vier Jahre ein Urteil gefällt werde, dies ist, du Totengräber, schon im „Vorspann“ zu deinem Konsulat den Orkus hinabgewandert.

Nach diesen Totenfeiern wurden Waffen im Castortempel, du Verräter an sämtlichen Tempeln, unter deinen Augen in Stellung gebracht von dem Banditen, dem der besagte Tempel unter deinem Konsulat Burg verworfener Subjekte war, Schlupfwinkel alter Kameraden Catilinas, Bollwerk einer staatlichen Räuberbande, Scheiterhaufen für sämtliche Gesetze und religiöse Gefühle.

Cic. Pis. 10-11 (gekürzt)

Nondum quae feceris, sed quae fieri passus sis, dico.

Neque vero multum interest, praesertim in consule, utrum ipse perniciosis legibus, improbis contionibus rem publicam vexet, an alios vexare patiatur.

An potest ulla esse excusatio non dicam male sentienti, sed sedenti, cunctanti, dormienti in maximo rei publicae motu consuli?

censura, quam nemo tam effuse petulans minuere conatus est, quo minus de moribus nostris quinto quoque anno iudicaretur, haec est, o carnifex! in prooemio sepulta consulatus tui.

Post haec funera arma in templo Castoris, o proditor templorum omnium! vidente te constituebantur ab eo latrone cui templum illud fuit te consule arx civium perditorum, receptaculum veterum Catilinae militum, castellum forensis latrocini, bustum legum omnium ac religionum.